



## Antrag

der Abgeordneten **Jörg Baumann, Richard Graupner, Florian Köhler** und **Fraktion (AfD)**

### **Modernisierung des Meldedienstes Gewalt gegen Polizeibeamte in Bayern I: Islamismus systematisch aufnehmen**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, den polizeilichen Meldedienst Gewalt gegen Polizeibeamte (GewaPol) um die Szenezugehörigkeit „Islamismus“ zu erweitern.

#### **Begründung:**

Die Erweiterung des polizeilichen Meldedienstes GewaPol in Bayern um die Szenezugehörigkeit „Islamismus“ ist dringend geboten, da zahlreiche aktuelle Vorfälle die Gefahr islamistisch motivierter Gewalttaten gegen Polizeibeamte in Deutschland und auch in Bayern verdeutlichen. Aktuell ist gem. Drs. 19/2777 die Szenezugehörigkeit „Islamismus“ bisher noch nicht erfasst.

In Mannheim wurde Ende Mai 2024 ein Polizist bei einer Messerattacke tödlich verletzt, nachdem ein aus Afghanistan stammender Täter gezielt eine Veranstaltung und auch Polizeibeamte angegriffen hatte. Die Ermittlungen zeigten, dass der Täter intensive Sympathien für die Ideen des „Islamischen Staates“ hegte und islamistische Inhalte konsumierte.

Auch der Angriff mit einer Machete auf eine Polizeiwache in Linz am Rhein wurde laut Ermittlern eindeutig als islamistisch motiviert eingestuft. In der Wohnung des Täters fand man eine IS-Flagge, er rief während der Tat „Allahu Akbar“ und kündigte explizit an, Polizisten töten zu wollen. Diese Beispiele zeigen, dass Polizeibeamte gezielt Opfer islamistischer Gewalt werden.

Ohne eine separate Erfassung der Szenezugehörigkeit „Islamismus“ besteht die Gefahr, dass Radikalisierungsmuster und Motive in der Statistik unberücksichtigt bleiben. Eine differenzierte Erfassung ist für die frühzeitige Identifikation und Analyse islamistischer Gewaltmuster unerlässlich. Darüber hinaus ist die Erfassung existenziell für eine zielgerichtete Prävention und um geeignete Schutzmaßnahmen für Polizeibeamte ergreifen zu können. Zudem wird dadurch die politische und gesellschaftliche Transparenz über sich verändernde Bedrohungslagen gestärkt.

Die jüngsten Gewalttaten mit islamistischem Bezug belegen die Notwendigkeit, diese Szene systematisch im GewaPol-Meldedienst zu erfassen, um gezielte Maßnahmen gegen islamistisch motivierte Gewalt und zum Schutz von Polizeibeamten zu ermöglichen. Zusätzlich sollen die Aussagekraft des Meldedienstes GewaPol gestärkt und sachgerechte kriminalpolitische Entscheidungen ermöglicht werden.